

Nepal – ein Jahr nach dem verheerenden Erdbeben

2015 SPENDETE DIE EINWOHNERGEMEINDE ZERMATT CHF 10 000.–

EG Nach dem schweren Erdbeben im letzten Jahr hat der Gemeinderat im April 2015 einen Betrag von zehntausend Schweizer Franken für die Erbebenopfer gespendet. Ein Teil davon wurde über die Nicole-Niquille-Stiftung dem Spital in Lukla und der andere Teil an das Luhma-Projekt (Lukla Helicopter Medical Assistance Project) überwiesen.

Bruno Jelk, Daniel Brunner und Gerold Biner haben hierzu einen Verein gegründet und geben einen kurzen Einblick, was bis heute vor Ort alles realisiert werden konnte und was noch alles geplant ist.

Spital Lukla

Das wichtige Spital in Lukla konnte durch die vielen Spenden rasch wieder aufgebaut werden. Heute steht der Bevölkerung die medizinische Infrastruktur wieder vollständig zur Verfügung.

Kinderschule Chumchet

Nach monatelangen Arbeiten konnte im Mai 2016 die Schule (C-Air + Chay Ya Schule) in Chumchet endlich fertig erstellt werden. Seither können die Kinder wieder diese Schule besuchen.

Hilfsgüter

Total wurden sechs Paletten Hilfsgüter via Genf bis nach Kathmandu transportiert. In enger Zusammenarbeit mit der Crew der SimrikAir und Bekannten im Lande wurden die verschiedensten Hilfeorte u. a. mit Hülsenfrüchten, Reis, Zucker, Salz sowie Hygieneartikeln, Spielzeugen und Kleidern versorgt.

Nepal-Erfahrung zahlt sich aus

Mit gegenseitigem Respekt trafen zwei Kulturen aufeinander. Dank der fürsorglichen Kontaktaufnahme wurden die eher scheuen Bewohner bald vertrauensselig und schätzten diese Erstversorgung sehr. Ohne die Verbindungen und die langjährige Nepal-Erfahrung wäre eine solche Mission wohl kaum auf privater Basis realisierbar gewesen.

Zukunftsplan

Neben vielen Wohngebäuden müssen auch einzelne Schulgebäude wieder aufgebaut werden. Ein Fokusprojekt ist das Schulgebäude von Chumling im Tsum Valley, welches auf 2360 m ü. M. liegt. Ein Unterricht ist dort momentan nicht möglich. Es fehlt an Ausstattung, Isolation und an sanitären Einrichtungen. Die Schule soll mithilfe von freiwilligen Spezialisten aus unserem Land in Zusammenarbeit mit lokalen Arbeitern wieder aufgebaut werden.

Ein zweites Projekt beinhaltet die Bergbesiedelung Lower Keraunja, welche neben dem Erdbeben durch den starken Monsun zusätzlich stark verwüstet wurde. Die Einrichtungen in diesem Dorf sind grossmehrheitlich nur provisorisch und notdürftig.

Dank und Information

Die Vereinsgründer danken allen für ihre Unterstützung und Spenden und das geschätzte Engagement.

Weitere Informationen über den Stand der Wiederaufbauarbeiten sowie über die Spendenkonten finden Sie auf der Webseite <http://www.earth-c-air.com/>.



Spital Lukla



Kinderschule Chumchet